

Curriculum für das Bachelorstudium Transkulturelle Kommunikation (Version 2020)

Englische Übersetzung: Bachelor's programme in Transcultural Communication

Stand: August 2022

Mitteilungsblatt UG 2002 vom 19.03.2020, 14. Stück, Nummer 79

1. (geringfügige) Änderung Mitteilungsblatt UG 2002 vom 14.04.2021, 26. Stück, Nummer 111

Curriculare Änderung Mitteilungsblatt UG 2002 vom 24.06.2022, 44. Stück, Nummer 238

Rechtsverbindlich sind allein die im Mitteilungsblatt der Universität Wien kundgemachten Texte.

§ 1 Studienziele und Qualifikationsprofil

Das Ziel des Bachelorstudiums Transkulturelle Kommunikation an der Universität Wien ist die Vermittlung grundlegender wissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden sowie praktischer Handlungskompetenz, die für transkulturelle Kommunikationsdienstleistungen in allen Bereichen der Gesellschaft oder ein weiterführendes Studium relevant sein können.

Transkulturelle Kommunikation benötigt in vielen Settings professionelle Unterstützung in der Form von Translation, um ein Verstehen über Sprach-, Kultur-, Wissens- und Machtgrenzen durch die Neuaufbereitung von Wissen für andere Zielgruppen zu sichern. Das Studium vermittelt Kulturkompetenz, Textkompetenz, Medienkompetenz, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit in den Arbeitssprachen und Teamfähigkeit. Absolventinnen und Absolventen verschaffen durch Translation in barrierefreien Kommunikationsformen möglichst vielen Menschen Teilhabe am gesamtgesellschaftlichen Wissen und interkulturellen Austausch. Sie üben die Offenheit für den Dialog zwischen unterschiedlichen Kulturen und erwerben Verständnis für den gesellschaftlichen Kontext und die Bedeutung translatorischer Arbeit. Das Studium vermittelt fachsprachliche Kommunikationskompetenzen und macht mit der fachspezifischen Informations- und Kommunikationstechnologie vertraut. Darüber hinaus erlernen Studierende die Grundlagen des wissenschaftlichen und translatorischen Arbeitens.

Absolventinnen und Absolventen verfügen über die Basiskompetenz, in ihren Arbeitssprachen intralinguale, interlinguale und intermediale Translationsleistungen zu erbringen. Sie sind in der Lage, Texte und Informationen für Menschen unterschiedlicher Sprach- und Kulturgemeinschaften zugänglich zu machen, aber auch Texte und Informationen für die Kommunikation zwischen Fachleuten und Laien, zwischen Institutionen und Öffentlichkeit und generell zwischen Gruppen mit unterschiedlichen kommunikativen Bedürfnissen und Möglichkeiten aufzubereiten. Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, die erlernten Kompetenzen in unterschiedlichen Berufsfeldern wie Verwaltung, Bildung, Wirtschaft, Technik, Medizin, Kunst, Kultur und Medien umzusetzen.

Die Absolventinnen und Absolventen sind sich der Vielschichtigkeit kommunikativer Prozesse und ihrer gesellschaftlichen Relevanz bewusst. Sie reflektieren ihre eigene Rolle im gesellschaftlichen Machtgefüge und haben die Fähigkeit, vor einem berufsethischen Rahmen Kommunikationsziele zu definieren sowie Kommunikationsstrategien zu entwerfen und umzusetzen.

§ 2 Sprachangebot

(1) Folgende Sprachen werden angeboten: Deutsch in Kombination mit Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Spanisch, Tschechisch und Ungarisch.

(2) Das Studium kann mit zwei oder drei Arbeitssprachen (A und Bx oder A, Bx und By) absolviert werden. Die Studierenden entscheiden bei der Zulassung zum Studium, ob sie drei Arbeitssprachen studieren oder zwei Arbeitssprachen und Erweiterungscurricula. Es kann einmalig von drei zu zwei Arbeitssprachen bzw. von zwei auf drei Arbeitssprachen gewechselt werden. Die ausgewählten Arbeitssprachen können einmalig um eine Arbeitssprache reduziert oder um eine weitere Arbeitssprache erweitert werden. Die Möglichkeit eines Wechsels bezieht sich ausschließlich auf die Anzahl der Arbeitssprachen. Dieser Wechsel ist nur während der aktuellen Zulassungsfrist des jeweiligen Semesters möglich.

Als A-Sprache gilt eine Erst- bzw. Bildungssprache, wobei Deutsch entweder als A-Sprache oder als Bx-Sprache zu wählen ist. Studierende, deren A-Sprache nicht Deutsch ist, können das Studium betreiben, sofern eine ihrer Erst- bzw. Bildungssprachen im Rahmen des Studienprogramms angeboten wird. Sie haben jedenfalls Deutsch als Bx-Sprache zu wählen.

(3) Lehrveranstaltungen werden in Deutsch und Englisch bzw. in den gewählten Sprachen angeboten.

§ 3 Dauer und Umfang

(1) Der Arbeitsaufwand für das Bachelorstudium Transkulturelle Kommunikation beträgt 180 ECTS-Punkte. Das entspricht einer vorgesehenen Studiendauer von sechs Semestern.

(2) Wählen Studierende drei Arbeitssprachen (A, Bx und By), absolvieren sie in diesem Studium 180 ECTS. Wählen Studierende zwei Arbeitssprachen (A und Bx), sind Erweiterungscurricula im Ausmaß von insgesamt 45 ECTS-Punkten zu absolvieren. Im Ausmaß von maximal 15 ECTS können anstelle von Erweiterungscurricula nach Maßgabe des Angebots die für Studierende der Universität Wien gegebenenfalls bereitgestellten Module der FH Campus Wien zu Informationstechnologie und lernende Systeme als extern erbrachte Leistung absolviert werden.

(3) Für Studierende mit drei Arbeitssprachen ist das Studium abgeschlossen, wenn 180 ECTS-Punkte gemäß den Bestimmungen in den Pflichtmodulen positiv absolviert wurden. Für Studierende mit zwei Arbeitssprachen ist das Studium abgeschlossen, wenn 135 ECTS-Punkte gemäß den Bestimmungen in den Pflichtmodulen positiv absolviert sowie Erweiterungscurricula im Ausmaß von 45 ECTS-Punkten vollständig absolviert wurden.

§ 4 Zulassungsvoraussetzungen

Die Zulassung zum Bachelorstudium Transkulturelle Kommunikation erfolgt gemäß dem Universitätsgesetz 2002 in der geltenden Fassung.

Als Einstiegsniveau für Deutsch, unabhängig davon, ob sie als A- oder Bx-Sprache gewählt wird, wird gemäß der Verordnung des Rektorats C1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GERS) vorausgesetzt. Als Einstiegsniveau in der für das Studium gewählten A-Sprache (mit Ausnahme von Deutsch) wird C1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GERS) empfohlen, in den für das Studium gewählten B-Sprachen (mit Ausnahme von Deutsch) wird zumindest B1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GERS) empfohlen.

§ 5 Akademischer Grad

Absolventinnen bzw. Absolventen des Bachelorstudiums Transkulturelle Kommunikation ist der akademische Grad „Bachelor of Arts“ – abgekürzt BA – zu verleihen. Im Falle der Führung ist dieser akademische Grad dem Namen nachzustellen.

§ 6 Aufbau – Module mit ECTS-Punktezuweisung

Die Module des Studiums sind aufbauend und sollten entsprechend des empfohlenen Pfads absolviert werden (siehe Anhang 2: *Empfohlener Studienverlauf*).

(1) Überblick

a) Studierende mit drei Arbeitssprachen haben die folgenden Module zu absolvieren:

<i>PM1 Transkulturelle Kommunikation I (StEOP)</i>	<i>8 ECTS</i>
<i>PM2 Transkulturelle Kommunikation II (StEOP)</i>	<i>8 ECTS</i>
<i>PM3a Sprache und Text</i>	<i>20 ECTS</i>
<i>PM4a Medialität und Kommunikation</i>	<i>29 ECTS</i>
<i>PM5a Text und Kultur I</i>	<i>12 ECTS</i>
<i>PM6a Text und Kultur II</i>	<i>17 ECTS</i>
<i>PM7a Intralinguale Translation</i>	<i>19 ECTS</i>
<i>PM8a Interlinguale Translation</i>	<i>20 ECTS</i>
<i>PM9 Fachkommunikation und Sprachtechnologien I</i>	<i>12 ECTS</i>
<i>PM10a Fachkommunikation und Sprachtechnologien II</i>	<i>15 ECTS</i>
<i>PM11 Translationswissenschaft</i>	<i>20 ECTS</i>
<i>Summe</i>	<i>180 ECTS</i>

b) Studierende mit zwei Arbeitssprachen haben die folgenden Module zu absolvieren:

<i>PM1 Transkulturelle Kommunikation I (StEOP)</i>	<i>8 ECTS</i>
<i>PM2 Transkulturelle Kommunikation II (StEOP)</i>	<i>8 ECTS</i>
<i>PM3b Sprache und Text</i>	<i>12 ECTS</i>
<i>PM4b Medialität und Kommunikation</i>	<i>16 ECTS</i>
<i>PM5b Text und Kultur I</i>	<i>8 ECTS</i>
<i>PM6b Text und Kultur II</i>	<i>13 ECTS</i>
<i>PM7b Intralinguale Translation</i>	<i>15 ECTS</i>
<i>PM8b Interlinguale Translation</i>	<i>12 ECTS</i>
<i>PM9 Fachkommunikation und Sprachtechnologien I</i>	<i>12 ECTS</i>
<i>PM10b Fachkommunikation und Sprachtechnologien II</i>	<i>11 ECTS</i>
<i>PM11 Translationswissenschaft</i>	<i>20 ECTS</i>
<i>Zwischensumme</i>	<i>135 ECTS</i>
<i>Zusätzlich sind Erweiterungscurricula im Umfang von 45 ECTS zu absolvieren.</i>	<i>45 ECTS</i>
<i>Summe</i>	<i>180 ECTS</i>

(2) Modulbeschreibungen

Die Studieneingangs- und Orientierungsphase besteht aus den beiden Modulen PM1 und PM2.

PM1	<i>Transkulturelle Kommunikation I (StEOP)</i> <i>(Pflichtmodul)</i>	8 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulziele	Das Modul als Teil der Studieneingangs- und Orientierungsphase umfasst eine einführende Auseinandersetzung mit den Fragestellungen und Per-	

	<p>spektiven der Transkulturellen Kommunikation. Die Studierenden haben einen ersten Einblick in die wissenschaftliche Beschäftigung mit und Konzeptualisierung von Kultur, Identität, Zeichen, Interpretation und Kommunikation. Sie erkennen die Vielfältigkeit potenzieller Kommunikationsbarrieren und Einflussfaktoren transkultureller Kommunikation. Sie verstehen den Beitrag transkultureller, zielgruppengerechter Kommunikation zur Ermöglichung der Teilhabe an Information und Kommunikation sowie gesellschaftlicher Partizipation und Interaktion. Sie kennen intra- und interlinguale sowie intermediale Formen der Translation als Ermöglichung barrierefreier Kommunikation. Die Studierenden haben einen Überblick über die Tätigkeiten und Berufsfelder, in denen Kommunikationsbarrieren intra-, inter- und multilingual überwunden werden und Informationen sprachlich und medial für unterschiedliche Zielgruppen gestaltet werden, wie z.B. in der Marketing- und Organisationskommunikation.</p> <p>Die Studierenden kennen individuelle, institutionelle, regionale und nationale Ausprägungen der Mehrsprachigkeit sowie unterschiedliche sprachpolitische Strategien im Umgang mit der Mehrsprachigkeit.</p> <p>Die Studierenden erkennen den soziopolitischen Rahmen von Linguae francae als internationale Verständigungsmedien und die damit verbundenen Kommunikationsmechanismen, mit besonderer Berücksichtigung von Englisch als Lingua franca. Damit geht ein Hinterfragen von Native-speaker-orientierten Normen einher, gekoppelt mit einem reflektierten Bewusstsein der eigenen Positionierung innerhalb eines dominanten Lingua-franca-Machtgefüges.</p>
Modulstruktur	<p><u>Zur Vorbereitung auf die schriftliche Modulprüfung:</u></p> <p>VO Transkulturelle Kommunikation, 2 SSt., 4 ECTS VO Mehrsprachigkeit und Linguae francae, 2 SSt., 4 ECTS</p>
Leistungsnachweis	<p><i>Schriftliche Modulprüfung (8 ECTS)</i></p>

PM2	<i>Transkulturelle Kommunikation II (StEOP)</i> <i>(Pflichtmodul)</i>	8 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulziele	<p>Als Teil der Studieneingangs- und Orientierungsphase lernen die Studierenden, die Struktur der deutschen Sprache umfassend zu analysieren und terminologisch korrekt zu benennen. Sie kennen die institutionalisierten Normen in Bezug auf Orthographie und Zeichensetzung und können diese anwenden.</p> <p>Das Modul vermittelt weiters Grundlagen und Fähigkeiten des systematischen wissenschaftlichen Arbeitens.</p>	
Modulstruktur	<p><u>Zur Vorbereitung auf die schriftliche Modulprüfung:</u></p> <p>VO Deskriptive Grammatik Deutsch, 2 SSt., 4 ECTS VO Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, 2 SSt., 4 ECTS</p>	
Leistungsnachweis	<p><i>Schriftliche Modulprüfung (8 ECTS)</i></p>	

PM3a	<i>Sprache und Text (Alternatives Pflichtmodul)</i>	20 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	PM1 und PM2	

Modulziele	Aufbauend auf der in PM2 entwickelten deskriptiven Grammatikkompetenz vermittelt das Modul Verständnis für den Zusammenhang zwischen sprachlichen und nichtsprachlichen Textmerkmalen und Textfunktion. Aus translationsrelevanter und funktionaler Perspektive behandelt das Modul unterschiedliche Ausprägungen von Sprache und Text, z.B. werden grammatikalische und stilistische Textmerkmale in Bezug auf Textfunktion, Textsorte, Medium sowie soziokulturelle und kontextuelle Faktoren analysiert und in konkreten Texten für das situationsadäquate Erreichen von Kommunikationszielen umgesetzt. Die Studierenden schärfen ihre Ausdrucksdifferenzierung in ihren Arbeitssprachen sowie ihr Bewusstsein für Register und situationsadäquaten Sprachgebrauch. Die Studierenden entwickeln Recherche- und Informationskompetenz mittels unterschiedlicher analoger und digitaler Informationsressourcen.
Modulstruktur	VO Translationsrelevante Sprach- und Textkompetenz A, 2 SSt., 4 ECTS (npi) VO Translationsrelevante Sprach- und Textkompetenz Bx, 2 SSt., 4 ECTS (npi) VO Translationsrelevante Sprach- und Textkompetenz By, 2 SSt., 4 ECTS (npi) UE Funktionale Grammatik und Textstilistik Bx, 2 SSt., 4 ECTS (pi) UE Funktionale Grammatik und Textstilistik By, 2 SSt., 4 ECTS (pi)
Leistungsnachweis	<i>Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) und prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (20 ECTS)</i>

PM3b	<i>Sprache und Text</i> (Alternatives Pflichtmodul)	12 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	PM1 und PM2	
Modulziele	Aufbauend auf der in PM2 entwickelten deskriptiven Grammatikkompetenz vermittelt das Modul Verständnis für den Zusammenhang zwischen sprachlichen und nichtsprachlichen Textmerkmalen und Textfunktion. Aus translationsrelevanter und funktionaler Perspektive behandelt das Modul unterschiedliche Ausprägungen von Sprache und Text, z.B. werden grammatikalische und stilistische Textmerkmale in Bezug auf Textfunktion, Textsorte, Medium sowie soziokulturelle und kontextuelle Faktoren analysiert und in konkreten Texten für das situationsadäquate Erreichen von Kommunikationszielen umgesetzt. Die Studierenden schärfen ihre Ausdrucksdifferenzierung in ihren Arbeitssprachen sowie ihr Bewusstsein für Register und situationsadäquaten Sprachgebrauch. Die Studierenden entwickeln Recherche- und Informationskompetenz mittels unterschiedlicher analoger und digitaler Informationsressourcen.	
Modulstruktur	VO Translationsrelevante Sprach- und Textkompetenz A, 2 SSt., 4 ECTS (npi) VO Translationsrelevante Sprach- und Textkompetenz Bx, 2 SSt., 4 ECTS (npi) UE Funktionale Grammatik und Textstilistik Bx, 2 SSt., 4 ECTS (pi)	
Leistungsnachweis	<i>Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) und prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (12 ECTS)</i>	

PM4a	<i>Medialität und Kommunikation</i> (Alternatives Pflichtmodul)	29 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	PM1 und PM2	

Modulziele	<p>Die in PM3a erworbenen Kenntnisse zum situations- und funktionsadäquaten Kommunikationsverhalten werden nun in realitätsnahen analogen, digitalen und multimodalen Settings eingesetzt. Die Studierenden erlernen Strategien für Auftragsanalyse, Ausgangstextanalyse, Zieltextplanung, Textoptimierung und Produktargumentation und setzen dieses Wissen beim Texten auf der Basis von konkreten Aufträgen um. Sie perfektionieren so ihre Sprach- und Textkompetenz. Für ihr eigenes Kommunikationsverhalten lernen die Studierenden, die Kulturspezifika von Raumverhalten, die körper-sprachlichen und paraverbalen Kommunikationssignale in der Face-to-face-Kommunikation zu erkennen, die Kulturprägtheit ihres eigenen Kommunikationsverhaltens zu reflektieren und dies in konkreten Kommunikationssituationen umzusetzen.</p> <p>Aufbauend auf den im PM1 vermittelten Kenntnissen befassen sich die Studierenden darüber hinaus mit verschiedenen Linguae francae als internationalen Verständigungsmedien und den damit verbundenen Kommunikationsspezifika, Language Ownership, Globalisierung von local Englishes und vorherrschenden Hierarchien. Englisch als bedeutendstes transkulturelles Kommunikationsmedium steht dabei im Mittelpunkt. Andere Linguae francae finden Berücksichtigung.</p>
Modulstruktur	<p>UE Text und Kommunikation: schriftlich, Bx, 2 SSt., 4 ECTS (pi) UE Text und Kommunikation: schriftlich, By, 2 SSt., 4 ECTS (pi) UE Text und Kommunikation: mündlich, Bx, 2 SSt., 4 ECTS (pi) UE Text und Kommunikation: mündlich, By, 2 SSt., 4 ECTS (pi) UE Text und Kommunikation: schriftlich und mündlich, Bx, 2 SSt., 5 ECTS (pi) UE Text und Kommunikation: schriftlich und mündlich, By, 2 SSt., 5 ECTS (pi) UE English as a lingua franca: Communication skills for multilingual and multicultural settings, 2 SSt., 3 ECTS (pi)</p>
Leistungsnachweis	<p><i>Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (29 ECTS)</i></p>

PM4b	Medialität und Kommunikation (Alternatives Pflichtmodul)	16 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	PM1 und PM2	
Modulziele	<p>Die in PM3b erworbenen Kenntnisse zum situations- und funktionsadäquaten Kommunikationsverhalten werden nun in realitätsnahen analogen, digitalen und multimodalen Settings eingesetzt. Die Studierenden erlernen Strategien für Auftragsanalyse, Ausgangstextanalyse, Zieltextplanung, Textoptimierung und Produktargumentation und setzen dieses Wissen beim Texten auf der Basis von konkreten Aufträgen um. Sie perfektionieren so ihre Sprach- und Textkompetenz. Für ihr eigenes Kommunikationsverhalten lernen die Studierenden, die Kulturspezifika von Raumverhalten, die körper-sprachlichen und paraverbalen Kommunikationssignale in der Face-to-face-Kommunikation zu erkennen, die Kulturprägtheit ihres eigenen Kommunikationsverhaltens zu reflektieren und dies in konkreten Kommunikationssituationen umzusetzen.</p> <p>Aufbauend auf den im PM1 vermittelten Kenntnissen befassen sich die Studierenden darüber hinaus mit verschiedenen Linguae francae als internationale Verständigungsmedien und den damit verbundenen Kommunikationsspezifika, language ownership, Globalisierung von local Englishes und vorherrschenden Hierarchien. Englisch als bedeutendstes transkulturelles Kommunikationsmedium steht dabei im Mittelpunkt. Andere Linguae francae finden Berücksichtigung.</p>	

Modulstruktur	UE Text und Kommunikation: schriftlich, Bx, 2 SSt., 4 ECTS (pi) UE Text und Kommunikation: mündlich, Bx, 2 SSt., 4 ECTS (pi) UE Text und Kommunikation: schriftlich und mündlich, Bx, 2 SSt., 5 ECTS (pi) UE English as a lingua franca: Communication skills for multilingual and multicultural settings, 2 SSt., 3 ECTS (pi)
Leistungsnachweis	<i>Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (16 ECTS)</i>

PM5a	<i>Text und Kultur I (Alternatives Pflichtmodul)</i>	12 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	PM1 und PM2	
Modulziele	Dieses Modul vermittelt Grundlagen zur Analyse der kulturellen und subkulturellen Normen, sowie der kommunikativen Prozesse und ihrer Ausprägungen in den gewählten Arbeitskulturen. Durch die beispielhafte Analyse von aktuellen Texten unterschiedlicher Textsorten und Medien etwa aus Alltag, Politik, Kunst und Literatur wie auch durch selbständige Recherche reflektieren die Studierenden die Bedingtheit von Diskurs und Kultur, vertiefen ihr Wissen über Institutionen und die (jüngere) Geschichte ihrer Arbeitskulturen und lernen wichtige Diskurse in ihren Arbeitskulturen kennen und sie kritisch zu hinterfragen.	
Modulstruktur	VO Text und Kultur 1 A, 2 SSt., 4 ECTS (npi) VO Text und Kultur 1 Bx, 2 SSt., 4 ECTS (npi) VO Text und Kultur 1 By, 2 SSt., 4 ECTS (npi)	
Leistungsnachweis	<i>Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) (12 ECTS)</i>	

PM5b	<i>Text und Kultur I (Alternatives Pflichtmodul)</i>	8 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	PM1 und PM2	
Modulziele	Dieses Modul vermittelt Grundlagen zur Analyse der kulturellen und subkulturellen Normen, sowie der kommunikativen Prozesse und ihrer Ausprägungen in den gewählten Arbeitskulturen. Durch die beispielhafte Analyse von aktuellen Texten unterschiedlicher Textsorten und Medien etwa aus Alltag, Politik, Kunst und Literatur wie auch durch selbständige Recherche reflektieren die Studierenden die Bedingtheit von Diskurs und Kultur, vertiefen ihr Wissen über Institutionen und die (jüngere) Geschichte ihrer Arbeitskulturen und lernen wichtige Diskurse in ihren Arbeitskulturen kennen und sie kritisch zu hinterfragen.	
Modulstruktur	VO Text und Kultur 1 A, 2 SSt., 4 ECTS (npi) VO Text und Kultur 1 Bx, 2 SSt., 4 ECTS (npi)	
Leistungsnachweis	<i>Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) (8 ECTS)</i>	

PM6a	<i>Text und Kultur II (Alternatives Pflichtmodul)</i>	17 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	PM1 und PM2	
Modulziele	In diesem Modul vertiefen die Studierenden ihr Wissen über unterschiedliche Diskurse und Narrative in ihren Arbeitskulturen und lernen diese in Verbindung mit ihren jeweiligen (zeit-)historischen und gesellschaftlichen Machtzusammenhängen zu betrachten. Anhand von ausgewählten Themen und anhand von Texten aus z.B. Politik, Kunst, Literatur und Geschichte reflektieren sie die gesellschaftlichen Machtstrukturen in ihren Arbeitskulturen und entwickeln ein kritisches Bewusstsein für die gesellschaftlichen	

	Machtzusammenhänge und ihre jeweiligen (zeit-)historischen Bezüge. Sie lernen, dieses Wissen für das translationsrelevante Textverstehen nutzbar zu machen. Sie sind vertraut mit den Methoden der Diskursanalyse wie auch mit medienphilosophischen und -psychologischen Positionen und können die Machtwirkungen und Gestaltungsstrategien medial vermittelter Texte erkennen, analysieren und kritisch betrachten.
Modulstruktur	VO Text und Kultur 2 A, 2 SSt., 4 ECTS (npi) VO Text und Kultur 2 Bx, 2 SSt., 4 ECTS (npi) VO Text und Kultur 2 By, 2 SSt., 4 ECTS (npi) VO Text- und Diskursanalyse, 2 SSt., 5 ECTS (npi)
Leistungsnachweis	<i>Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) (17 ECTS)</i>

PM6b	<i>Text und Kultur II (Alternatives Pflichtmodul)</i>	13 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	PM1 und PM2	
Modulziele	In diesem Modul vertiefen die Studierenden ihr Wissen über unterschiedliche Diskurse und Narrative in ihren Arbeitskulturen und lernen diese in Verbindung mit ihren jeweiligen (zeit-)historischen und gesellschaftlichen Machtzusammenhängen zu betrachten. Anhand von ausgewählten Themen und anhand von Texten aus z.B. Politik, Kunst, Literatur und Geschichte reflektieren sie die gesellschaftlichen Machtstrukturen in ihren Arbeitskulturen und entwickeln ein kritisches Bewusstsein für die gesellschaftlichen Machtzusammenhänge und ihre jeweiligen (zeit-)historischen Bezüge. Sie lernen, dieses Wissen für das translationsrelevante Textverstehen nutzbar zu machen. Sie sind vertraut mit den Methoden der Diskursanalyse wie auch mit medienphilosophischen und -psychologischen Positionen und können die Machtwirkungen und Gestaltungsstrategien medial vermittelter Texte erkennen, analysieren und kritisch betrachten.	
Modulstruktur	VO Text und Kultur 2 A, 2 SSt., 4 ECTS (npi) VO Text und Kultur 2 Bx, 2 SSt., 4 ECTS (npi) VO Text- und Diskursanalyse, 2 SSt., 5 ECTS (npi)	
Leistungsnachweis	<i>Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) (13 ECTS)</i>	

PM7a	<i>Intralinguale Translation (Alternatives Pflichtmodul)</i>	19 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	PM1, PM2, PM3a und PM4a	
Modulziele	<p>Das Modul vermittelt die Grundlagen intralingualer Translation, also von Neutextungen innerhalb eines sprachlichen Kontextes, die durch andere Kontextfaktoren, z.B. neue Zielgruppen, notwendig werden. Die Studierenden erwerben Wissen über grundlegende Ansätze der Verständlichkeitsforschung und grundlegendes Wissen im Bereich Verständlichkeitstheorien und -modelle.</p> <p>In den Übungen werden Texte und Diskurse kritisch betrachtet und bezüglich ihrer Strukturen und Strategien analysiert. Das erworbene Wissen wird in intralingualen Translationsaufträgen z.B. für Organisations-, Unternehmens- und Marketingkommunikation, Wissenschaftskommunikation oder Popularisierung angewendet. Besondere Aufmerksamkeit erhält dabei die barrierefreie Kommunikation, also beispielsweise Übersetzen in Leichte Sprache.</p>	

	<p>Die Studierenden vertiefen in den Übungen ihre Reflexionsfähigkeit und Ausdrucksdifferenzierung und lernen, ihre diskursiven Entscheidungen zu reflektieren und zu argumentieren.</p> <p>Die Vorlesung beschäftigt sich darüber hinaus auch mit translatorischen Methoden, Strategien und Kulturen im Kontext der interlingualen multimodalen und multimedialen Translation. Die Studierenden sind nach der Absolvierung dieses Moduls in der Lage, die Konzepte der translatorischen Normen und Kulturen zu erläutern und anhand von konkreten translatorischen Settings zu illustrieren.</p> <p>Vermittelt werden zudem die Grundlagen von Recherche- und Informationskompetenz. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, den Informationsbedarf zu einem bestimmten Thema zu erkennen, notwendige Informationen aus geeigneten Medientypen effizient zu ermitteln und auszuwählen.</p>
Modulstruktur	<p>VO Translatorische Methodik: intra- und interlingual, 2 SSt., 3 ECTS (npi)</p> <p>UE Barrierefreie Kommunikation und Wissenstransfer Deutsch, 2 SSt., 4 ECTS (pi)</p> <p>UE Diskursanalyse und Textdesign für unterschiedliche Textfunktionen, Textsorten und Medien A, 2 SSt., 4 ECTS (pi)</p> <p>UE Diskursanalyse und Textdesign für unterschiedliche Textfunktionen, Textsorten und Medien Bx, 2 SSt., 4 ECTS (pi)</p> <p>UE Diskursanalyse und Textdesign für unterschiedliche Textfunktionen, Textsorten und Medien By, 2 SSt., 4 ECTS (pi)</p>
Leistungsnachweis	<p><i>Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) und prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (19 ECTS)</i></p>

PM7b	<i>Intralinguale Translation</i> (Alternatives Pflichtmodul)	15 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	PM1, PM2, PM3b und PM4b	
Modulziele	<p>Das Modul vermittelt die Grundlagen intralingualer Translation, also von Neutextungen innerhalb eines sprachlichen Kontextes, die durch andere Kontextfaktoren, z.B. neue Zielgruppen, notwendig werden. Die Studierenden erwerben Wissen über grundlegende Ansätze der Verständlichkeitsforschung und grundlegendes Wissen im Bereich Verständlichkeitstheorien und -modelle.</p> <p>In den Übungen werden Texte und Diskurse kritisch betrachtet und bezüglich ihrer Strukturen und Strategien analysiert. Das erworbene Wissen wird in intralingualen Translationsaufträgen z.B. für Organisations-, Unternehmens- und Marketingkommunikation, Wissenschaftskommunikation oder Popularisierung angewendet. Besondere Aufmerksamkeit erhält dabei die barrierefreie Kommunikation, also beispielsweise Übersetzen in Leichte Sprache.</p> <p>Die Studierenden vertiefen in den Übungen ihre Reflexionsfähigkeit und Ausdrucksdifferenzierung und lernen, ihre diskursiven Entscheidungen zu reflektieren und zu argumentieren.</p> <p>Die Vorlesung beschäftigt sich darüber hinaus auch mit translatorischen Methoden, Strategien und Kulturen im Kontext der interlingualen multimodalen und multimedialen Translation. Die Studierenden sind nach der Absolvierung dieses Moduls in der Lage, die Konzepte der translatorischen Normen und Kulturen zu erläutern und anhand von konkreten translatorischen Settings zu illustrieren.</p>	

	Vermittelt werden zudem die Grundlagen von Recherche- und Informationskompetenz. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, den Informationsbedarf zu einem bestimmten Thema zu erkennen, notwendige Informationen aus geeigneten Medientypen effizient zu ermitteln und auszuwählen.
Modulstruktur	VO Translatorische Methodik: intra- und interlingual, 2 SSt., 3 ECTS (npi) UE Barrierefreie Kommunikation und Wissenstransfer Deutsch, 2 SSt., 4 ECTS (pi) UE Diskursanalyse und Textdesign für unterschiedliche Textfunktionen, Textsorten und Medien A, 2 SSt., 4 ECTS (pi) UE Diskursanalyse und Textdesign für unterschiedliche Textfunktionen, Textsorten und Medien Bx, 2 SSt., 4 ECTS (pi)
Leistungsnachweis	<i>Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) und prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (15 ECTS)</i>

PM8a	<i>Interlinguale Translation (Alternatives Pflichtmodul)</i>	20 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	PM1, PM2, PM3a und PM4a	
Modulziele	<p>Aufbauend auf den in PM7a behandelten theoretischen Grundlagen der interlingualen Translation vermitteln die Übungen dieses Moduls angewandte mündliche und schriftliche translatorische Basiskompetenzen in den Arbeitssprachen der Studierenden.</p> <p>Dabei durchlaufen die Studierenden die praktischen Arbeitsschritte professioneller transkultureller Kommunikation wie translationsrelevante Text- und Kommunikationsanalyse, Erkennen und Benennen von translatorischen Schwierigkeiten und Einsatz von angemessenen Transferstrategien. Die Studierenden erlernen recherchierte Informationen der Situation entsprechend zu adaptieren und zu kommunizieren und ihre translatorischen Entscheidungen professionell zu begründen. Sie sind nach Absolvieren dieses Moduls in der Lage, die kulturellen Phänomene, wie sie sich in den – geschriebenen und gesprochenen – Texten manifestieren, zu identifizieren, zu beschreiben und im Rahmen ihres transkulturellen Handelns angemessen zu vermitteln.</p> <p>Die Studierenden sind sich der ethischen Spannungsfelder und divergierender Interessen in der transkulturellen Kommunikation und ihrer Verantwortung darin bewusst.</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse des Projektmanagements und der Methoden und Instrumente zum Management von Kommunikations- bzw. Textproduktionsprojekten. Sie haben grundlegende projektbezogene Kompetenzen im Bereich des Managements intra- und interlingualer Translationsprojekte. Sie erwerben konkrete Erfahrungen in der Planung und Verwaltung von Projekten im Bereich der transkulturellen Kommunikation.</p>	
Modulstruktur	UE Translatorische Methodik: Übersetzungs- und Dolmetschprojekte, 2 SSt., 4 ECTS (pi) UE Translatorische Methodik: Übersetzen Deutsch/Bx bzw. Deutsch/A, 2 SSt., 4 ECTS (pi) UE Translatorische Methodik: Übersetzen Deutsch/By, 2 SSt., 4 ECTS (pi) UE Translatorische Methodik: Dolmetschen Deutsch/Bx bzw. Deutsch/A, 2 SSt., 4 ECTS (pi) UE Translatorische Methodik: Dolmetschen Deutsch/By, 2 SSt., 4 ECTS (pi)	
Leistungsnachweis	<i>Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (20 ECTS)</i>	

PM8b	<i>Interlinguale Translation</i> (<i>Alternatives Pflichtmodul</i>)	12 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	PM1, PM2, PM3b und PM4b	
Modulziele	<p>Aufbauend auf den in PM7b behandelten theoretischen Grundlagen der interlingualen Translation vermitteln die Übungen dieses Moduls angewandte mündliche und schriftliche translatorische Basiskompetenzen in den Arbeitssprachen der Studierenden.</p> <p>Dabei durchlaufen die Studierenden die praktischen Arbeitsschritte professioneller transkultureller Kommunikation wie translationsrelevante Text- und Kommunikationsanalyse, Erkennen und Benennen von translatorischen Schwierigkeiten und Einsatz von angemessenen Transferstrategien. Die Studierenden erlernen recherchierte Informationen der Situation entsprechend zu adaptieren und zu kommunizieren und ihre translatorischen Entscheidungen professionell zu begründen. Sie sind nach Absolvieren dieses Moduls in der Lage, die kulturellen Phänomene, wie sie sich in den – geschriebenen und gesprochenen – Texten manifestieren, zu identifizieren, zu beschreiben und im Rahmen ihres transkulturellen Handelns angemessen zu vermitteln.</p> <p>Die Studierenden sind sich der ethischen Spannungsfelder und divergierender Interessen in der transkulturellen Kommunikation und ihrer Verantwortung darin bewusst.</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse des Projektmanagements und der Methoden und Instrumente zum Management von Kommunikations- bzw. Textproduktionsprojekten. Sie haben grundlegende projektbezogene Kompetenzen im Bereich des Managements intra- und interlingualer Translationsprojekte. Sie erwerben konkrete Erfahrungen in der Planung und Verwaltung von Projekten im Bereich der transkulturellen Kommunikation.</p>	
Modulstruktur	UE Translatorische Methodik: Übersetzungs- und Dolmetschprojekte, 2 SSt., 4 ECTS (pi) UE Translatorische Methodik: Übersetzen Deutsch/Bx bzw. Deutsch/A, 2 SSt., 4 ECTS (pi) UE Translatorische Methodik: Dolmetschen Deutsch/Bx bzw. Deutsch/A, 2 SSt., 4 ECTS (pi)	
Leistungsnachweis	<i>Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (12 ECTS)</i>	
PM9	<i>Fachkommunikation und Sprachtechnologien I</i> (<i>Pflichtmodul</i>)	12 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	PM1 und PM2	
Modulziele	<p>Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse in der Theorie und Praxis der fachsprachlichen Kommunikation. Sie kennen Merkmale von Fachsprachen und fachsprachlicher Kommunikation. Sie kennen die wichtigsten Fachtextsorten und können die Makro- und Mikrostruktur von Fachtexten beschreiben. Sie beherrschen die Grundlagen der Terminologielehre sowie Methoden der Terminologearbeit.</p> <p>Die Studierenden erwerben einen Überblick über die grundlegenden Ansätze der Computerlinguistik sowie die Funktionsprinzipien der wichtigsten translatorisch relevanten Sprachtechnologien. Darunter fallen etwa Technologien zur Unterstützung der Recherche, des Informations- und Wissensmanagements, des Sprachdatenmanagements sowie des Übersetzens und Dol-</p>	

	<p>metschens (z.B. Korpora, Computer Aided Translation/Interpreting, Translation Memories, maschinelles Übersetzen und Dolmetschen, Terminologie-, Übersetzungs- und Lokalisierungsmanagement).</p> <p>Die Studierenden kennen die Entwicklungslinien und Funktionsweisen maschineller Translation sowie den aktuellen Forschungs- und Entwicklungsstand unterschiedlicher Ansätze zum automatischen Übersetzen und Dolmetschen. Sie sind sich der Vor- und Nachteile, Herausforderungen und Einsatzgebiete maschineller Translation bewusst. Sie kennen Methoden der Optimierung maschinell erstellter Texte für unterschiedliche Medien und Zielgruppen.</p> <p>Die Studierenden kennen unterschiedliche Technologien zum Speichern, Übertragen und Verarbeiten von Informationen. Sie haben grundlegendes Wissen im Bereich des Informations- und Interfacedesigns für unterschiedliche Medien und der Usability-Forschung im Bereich der Gestaltung interaktiver Benutzeroberflächen.</p>
Modulstruktur	<p>VO Maschinelle Translation, 2 SSt., 4 ECTS (npi) VO Fachkommunikation und Terminologie, 2 SSt., 4 ECTS (npi) VO Sprachtechnologien, Informations- und Interfacedesign, 2 SSt., 4 ECTS (npi)</p>
Leistungsnachweis	<p><i>Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) (12 ECTS)</i></p>

PM10a	Fachkommunikation und Sprachtechnologien II (Alternatives Pflichtmodul)	15 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	PM1 und PM2	
Modulziele	<p>Die Studierenden bekommen einen Einblick in die Funktionsweise und Anwendung der maschinellen Translationssysteme zur automatischen Textproduktion. Sie können Methoden der Optimierung maschinell erstellter Texte für unterschiedliche Zielgruppen und Medien anwenden.</p> <p>Die Studierenden können ihre Kenntnisse der Fachkommunikation, der Terminologiewissenschaft und des Informations- und Interfacedesigns (Modul 9) im Bereich der Informationsaufbereitung und -gestaltung in ihren Arbeitssprachen anwenden. Die Studierenden kennen in ihren Arbeitssprachen Merkmale von Fachsprachen und fachsprachlicher Kommunikation und die Textsortenkonventionen der wichtigsten Fachtextsorten.</p> <p>Die Studierenden können in ihren Arbeitssprachen fachsprachliche Texte verstehen, analysieren und erstellen, die Makro- und Mikrostruktur von Fachtexten beschreiben, Terminologiearbeit leisten und Glossare und Terminologien erstellen.</p>	
Modulstruktur	<p>UE Maschinelle Translation, 2 SSt., 3 ECTS (pi) UE Translatorische Methodik: Fachkommunikation, Terminologie und Informationsdesign A, 2 SSt., 4 ECTS (pi) UE Translatorische Methodik: Fachkommunikation, Terminologie und Informationsdesign Bx, 2 SSt., 4 ECTS (pi) UE Translatorische Methodik: Fachkommunikation, Terminologie und Informationsdesign By, 2 SSt., 4 ECTS (pi)</p>	
Leistungsnachweis	<p><i>Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (15 ECTS)</i></p>	

PM10b	Fachkommunikation und Sprachtechnologien II (Alternatives Pflichtmodul)	11 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	PM1 und PM2	

Modulziele	<p>Die Studierenden bekommen einen Einblick in die Funktionsweise und Anwendung der maschinellen Translationsysteme zur automatischen Textproduktion. Sie können Methoden der Optimierung maschinell erstellter Texte für unterschiedliche Zielgruppen und Medien anwenden.</p> <p>Die Studierenden können ihre Kenntnisse der Fachkommunikation, der Terminologiewissenschaft und des Informations- und Interfacedesigns (Modul 9) im Bereich der Informationsaufbereitung und -gestaltung in ihren Arbeitssprachen anwenden.</p> <p>Die Studierenden kennen in ihren Arbeitssprachen Merkmale von Fachsprachen und fachsprachlicher Kommunikation und die Textsortenkonventionen der wichtigsten Fachtextsorten.</p> <p>Die Studierenden können in ihren Arbeitssprachen fachsprachliche Texte verstehen, analysieren und erstellen, die Makro- und Mikrostruktur von Fachtexten beschreiben, Terminologiearbeit leisten und Glossare und Terminologien erstellen.</p>
Modulstruktur	<p>UE Maschinelle Translation, 2 SSt., 3 ECTS (pi) UE Translatorische Methodik: Fachkommunikation, Terminologie und Informationsdesign A, 2 SSt., 4 ECTS (pi) UE Translatorische Methodik: Fachkommunikation, Terminologie und Informationsdesign Bx, 2 SSt., 4 ECTS (pi)</p>
Leistungsnachweis	<p><i>Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (11 ECTS)</i></p>

PM11	Translationswissenschaft (Pflichtmodul)	20 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	PM1, PM2, PM3 (a oder b) und PM4 (a oder b)	
Modulziele	<p>Das Modul dient dazu, das schon erarbeitete Fachwissen zu unterschiedlichen Formen der transkulturellen Kommunikation durch eingehendes Studium der translationswissenschaftlichen Fachliteratur wissenschaftlich zu vertiefen und exemplarische Fragestellungen der verschiedenen Formen von intermedialen, intralingualen und interlingualen Translation wissenschaftlich zu bearbeiten. Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage, über wesentliche translationswissenschaftliche Themen und Fragen zu reflektieren, mit wissenschaftlicher Literatur zu arbeiten, Recherchier- und Zitiertechniken anzuwenden und kurze wissenschaftliche Arbeiten zu verfassen. Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, eine ausgewählte Fragestellung unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden selbstständig zu bearbeiten.</p> <p>Sie kennen zentrale translationswissenschaftliche Fragestellungen, Untersuchungsgegenstände sowie Theorien und Modelle mit ihren jeweiligen Hauptbegriffen, Geltungsbereichen und interdisziplinären Bezügen. Sie haben einen Einblick in die in der Translationswissenschaft eingesetzten Forschungsmethoden und können über den Bezug der Forschungsrichtung zu den jeweils eingesetzten Datenakquisitions- und -analysemethoden reflektieren.</p> <p>Nach Absolvierung des Moduls beherrschen die Studierenden die Grundzüge wissenschaftlicher Argumentation. Sie sind in der Lage, translationswissenschaftlich relevante Fragen zu definieren und Forschungsfragen zu entwickeln sowie in Hinblick darauf wissenschaftliche Literatur zu suchen und einzusetzen. Sie können ihre inhaltlichen und methodischen Entscheidungen argumentieren und Konsequenzen aus den Ergebnissen in Bezug zum aktuellen Forschungsstand in der Translationswissenschaft setzen. Sie sind in der Lage, eine Abschlussarbeit theoretisch und methodisch auszuarbeiten.</p>	

Modulstruktur	VO Theorien und Methoden der Translationswissenschaft, 2 SSt., 4 ECTS (npi) UE Wissenschaftliche Lektüre und Textproduktion, 2 SSt., 4 ECTS (pi) PS Aktuelle Forschungsschwerpunkte, 2 SSt., 4 ECTS (pi) SE Bachelorarbeit Transkulturelle Kommunikation, 2 SSt., 8 ECTS (pi) Die positive Absolvierung der VO Theorien und Methoden der Translationswissenschaft ist Voraussetzung für den Besuch des SE Bachelorarbeit Transkulturelle Kommunikation.
Leistungsnachweis	<i>Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) und prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (20 ECTS)</i>

§ 7 Bachelorarbeiten

Die Bachelorarbeit ist im Rahmen des Seminars “Bachelorarbeit Transkulturelle Kommunikation” im Pflichtmodul Translationswissenschaft als eigenständige schriftliche Arbeit zu verfassen. In der Bachelorarbeit soll eine translationswissenschaftliche Fragestellung aus den in § 1 beschriebenen Formen der Translation bzw. Transkulturellen Kommunikation bearbeitet werden.

§ 8 Mobilität im Bachelorstudium

Die Anerkennung der im Ausland absolvierten Studienleistungen erfolgt durch das studienrechtlich zuständige Organ.

§ 9 Einteilung der Lehrveranstaltungstypen

(1) Für nicht-prüfungsimmanente (npi) Lehrveranstaltungen werden folgende Lehrveranstaltungstypen festgelegt:

Vorlesung (VO), npi: Vorlesungen dienen der Darstellung von Themen, Gegenständen und Methoden des Studiums Transkulturelle Kommunikation unter kritischer Berücksichtigung verschiedener Lehrmeinungen. Die Vorlesung wird mit einer mündlichen oder schriftlichen Prüfung abgeschlossen.

(2) Prüfungsimmanente (pi) Lehrveranstaltungen werden als folgende Lehrveranstaltungstypen angeboten:

Übungen (UE), pi: Übungen dienen der Vertiefung und Ergänzung der im Rahmen von Vorlesungen vermittelten Inhalte und der wissenschaftlich und theoretisch fundierten Aneignung praxisorientierter Fertigkeiten. Die Leistungsbeurteilung erfolgt auf Grund mehrerer schriftlicher und/oder mündlicher Teilleistungen.

Proseminar (PS), pi: Proseminare führen in die Methodologie des wissenschaftlichen Arbeitens und die Fachliteratur ein. Die Leistungsbeurteilung erfolgt auf Basis mündlicher und schriftlicher Beiträge.

Seminar (SE), pi: Seminare dienen der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit fachspezifischen Themenstellungen. Die Leistungsbeurteilung erfolgt auf Basis mündlicher und schriftlicher Beiträge.

§ 10 Teilnahmebeschränkungen und Anmeldeverfahren

(1) Für die folgenden Lehrveranstaltungen gelten die hier angegebenen generellen Teilnahmebeschränkungen: Übungen und Proseminare 25, Seminare 20 TeilnehmerInnen.

(2) Die Modalitäten zur Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen sowie zur Vergabe von Plätzen für Lehrveranstaltungen richten sich nach den Bestimmungen der Satzung.

§ 11 Prüfungsordnung

(1) Leistungsnachweis in Lehrveranstaltungen

Die Leiterin oder der Leiter einer Lehrveranstaltung hat die erforderlichen Ankündigungen gemäß den Bestimmungen der Satzung vorzunehmen.

(2) Prüfungsstoff

Der für die Vorbereitung und Abhaltung von Prüfungen maßgebliche Prüfungsstoff hat vom Umfang her dem vorgegebenen ECTS-Punkteausmaß zu entsprechen. Dies gilt auch für Modulprüfungen.

(3) Prüfungsverfahren

Für das Prüfungsverfahren gelten die Regelungen der Satzung.

(4) Erbrachte Prüfungsleistungen sind mit dem angekündigten ECTS-Wert dem entsprechenden Modul zuzuordnen, eine Aufteilung auf mehrere Leistungsnachweise ist unzulässig.

(5) Verbot der Doppelverwendung

Lehrveranstaltungen und Prüfungen, die bereits für ein anderes Pflicht- oder Wahlmodul dieses Studiums absolviert wurden, können in einem anderen Modul desselben Studiums nicht nochmals verwendet werden. Dies gilt auch bei Anerkennungsverfahren.

§ 12 Inkrafttreten

(1) Dieses Curriculum tritt nach der Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Wien mit 1. Oktober 2020 in Kraft.

(2) Die Änderungen des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 14. April 2021, Nr. 111, Stück 26, treten mit 1. Oktober 2021 in Kraft

§ 13 Übergangsbestimmungen

(1) Dieses Curriculum gilt für alle Studierenden, die ab Wintersemester 2020 das Studium beginnen.

(2) Wenn im späteren Verlauf des Studiums Lehrveranstaltungen, die auf Grund der ursprünglichen Studienpläne bzw. Curricula verpflichtend vorgeschrieben waren, nicht mehr angeboten werden, hat das nach den Organisationsvorschriften der Universität Wien studienrechtlich zuständige Organ von Amts wegen (Äquivalenzverordnung) oder auf Antrag der oder des Studierenden festzustellen, welche Lehrveranstaltungen und Prüfungen anstelle dieser Lehrveranstaltungen zu absolvieren sind.

(3) Studierende, die vor diesem Zeitpunkt das Studium begonnen haben, können sich jederzeit durch eine einfache Erklärung freiwillig den Bestimmungen dieses Curriculums unterstellen.

(4) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Curriculums dem vor Erlassung dieses Curriculums gültigen Bachelorcurriculum Transkulturelle Kommunikation (MBL. UG 2002 vom 03.05.2016, 31. Stück, Nr. 202, 1. (geringfügige) Änderung MBl. UG 2002 vom 26.06.2017, 31. Stück, Nr. 148 unterstellt waren, sind berechtigt, ihr Studium bis längstens 31.10.2023 abzuschließen.

Studierende, die den oben genannten Curricula bzw. Studienplänen unterstellt sind, werden bei aufrechter Zulassung ab dem genannten Zeitpunkt unabhängig vom Studienfortschritt dem aktuellen Curriculum unterstellt.

(5) Das nach den Organisationsvorschriften studienrechtlich zuständige Organ ist berechtigt, generell oder im Einzelfall festzulegen, welche der absolvierten Lehrveranstaltungen und Prüfungen für dieses Curriculum anzuerkennen sind.

Anhang 1

Englische Übersetzung der Titel der Module:

PM1 Transkulturelle Kommunikation I	PM1 Transcultural Communication I
PM2 Transkulturelle Kommunikation II	PM2 Transcultural Communication II
PM3a/b Sprache und Text	PM3a/b Language and Text
PM4a/b Medialität und Kommunikation	PM4a/b Mediality and Communication
PM5a/b Text und Kultur I	PM5a/b Text and Culture I
PM6a/b Text und Kultur II	PM6a/b Text and Culture II
PM7a/b Intralinguale Translation	PM7a/b Intralingual Translation
PM8a/b Interlinguale Translation	PM8a/b Interlingual Translation
PM9 Fachkommunikation und Sprachtechnologien I	PM9 Technical Communication and Language Technologies I
PM10a/b Fachkommunikation und Sprachtechnologien II	PM10a/b Technical Communication and Language Technologies II
PM11 Translationswissenschaft	PM11 Translation Studies

Anhang 2

Empfohlener Studienverlauf

für das Studium mit drei Arbeitssprachen:

Semester 1 (28 ECTS)	Modul 1	VO Transkulturelle Kommunikation
	Modul 1	VO Mehrsprachigkeit und Linguae Francae
	Modul 2	VO Deskriptive Grammatik Deutsch
	Modul 2	VO Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
	Modul 3	VO Translationsrelevante Sprach- und Textkompetenz A-Sprache
	Modul 3	VO Translationsrelevante Sprach- und Textkompetenz Bx-Sprache
	Modul 3	VO Translationsrelevante Sprach- und Textkompetenz By-Sprache
Semester 2 (31 ECTS)	Modul 3	UE Funktionale Grammatik und Textstilistik Bx-Sprache
	Modul 3	UE Funktionale Grammatik und Textstilistik By-Sprache
	Modul 4	UE Text und Kommunikation schriftlich: Bx-Sprache
	Modul 4	UE Text und Kommunikation schriftlich: By-Sprache
	Modul 4	UE English as a lingua franca: Communication skills for multilingual and multicultural settings
	Modul 5	VO Text und Kultur 1: A-Sprache
	Modul 5	VO Text und Kultur 1: Bx-Sprache
Semester 3 (30 ECTS)	Modul 5	VO Text und Kultur 1: By-Sprache
	Modul 4	UE Text und Kommunikation mündlich Bx-Sprache
	Modul 4	UE Text und Kommunikation mündlich By-Sprache
	Modul 4	UE Text und Kommunikation schriftlich und mündlich Bx-Sprache
	Modul 4	UE Text und Kommunikation schriftlich und mündlich By-Sprache
	Modul 6	VO Text und Kultur 2: A-Sprache
	Modul 6	VO Text und Kultur 2: Bx-Sprache
Semester 4 (32 ECTS)	Modul 6	VO Text- und Diskursanalyse
	Modul 7	VO Translatorische Methodik: intra- und interlingual

	Modul 7	UE Barrierefreie Kommunikation und Wissenstransfer Deutsch
	Modul 7	UE Diskursanalyse und Textdesign für unterschiedliche Textfunktionen, Textsorten und Medien A-Sprache
	Modul 7	UE Diskursanalyse und Textdesign für unterschiedliche Textfunktionen, Textsorten und Medien Bx-Sprache
	Modul 7	UE Diskursanalyse und Textdesign für unterschiedliche Textfunktionen, Textsorten und Medien By-Sprache
	Modul 9	VO Maschinelle Translation
	Modul 9	VO Fachkommunikation und Terminologie
Semester 5 (31 ECTS)	Modul 8	UE Translatorische Methodik: Übersetzungs- und Dolmetschprojekte
	Modul 8	UE Translatorische Methodik: Übersetzen Bx-Sprache
	Modul 8	UE Translatorische Methodik: Übersetzen By-Sprache
	Modul 9	VO Sprachtechnologien, Informations- und Interfacedesign
	Modul 10	UE Maschinelle Translation
	Modul 11	VO Theorien und Methoden der Translationswissenschaft
	Modul 11	UE Wissenschaftliche Lektüre und Textproduktion
	Modul 11	PS aktuelle Forschungsschwerpunkte
Semester 6 (28 ECTS)	Modul 8	UE Translatorische Methodik: Dolmetschen Bx-Sprache
	Modul 8	UE Translatorische Methodik: Dolmetschen By-Sprache
	Modul 10	UE Translatorische Methodik: Fachkommunikation, Terminologie und Informationsdesign A-Sprache
	Modul 10	UE Translatorische Methodik: Fachkommunikation, Terminologie und Informationsdesign Bx-Sprache
	Modul 10	UE Translatorische Methodik: Fachkommunikation, Terminologie und Informationsdesign By-Sprache
	Modul 11	SE Bachelorarbeit Transkulturelle Kommunikation

für das Studium mit zwei Arbeitssprachen:

Semester 1 (32 ECTS)	Modul 1	VO Transkulturelle Kommunikation	
	Modul 1	VO Mehrsprachigkeit und Linguae Francae	
	Modul 2	VO Deskriptive Grammatik Deutsch	
	Modul 2	VO Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	
	Modul 3	VO Translationsrelevante Sprach- und Textkompetenz A-Sprache	
	Modul 3	VO Translationsrelevante Sprach- und Textkompetenz Bx-Sprache	
	Modul 5	VO Text und Kultur 1: A-Sprache	
	Modul 5	VO Text und Kultur 1: Bx-Sprache	
Semester 2 (25 ECTS)	Modul 3	UE Funktionale Grammatik und Textstilistik Bx-Sprache	Erweiterungscurricula (45 ECTS)
	Modul 4	UE Text und Kommunikation schriftlich: Bx-Sprache	
	Modul 4	UE Text und Kommunikation mündlich Bx-Sprache	
	Modul 6	VO Text und Kultur 2: A-Sprache	
	Modul 6	VO Text und Kultur 2: Bx-Sprache	
	Modul 6	VO Text- und Diskursanalyse	
Semester 3 (20 ECTS)	Modul 4	UE English as a lingua franca: Communication skills for multilingual and multicultural settings	
	Modul 4	UE Text und Kommunikation schriftlich und mündlich Bx-Sprache	
	Modul 9	VO Maschinelle Translation	

	Modul 9	VO Fachkommunikation und Terminologie	
	Modul 9	VO Sprachtechnologien, Informations- und Interfacedesign	
Semester 4 (19 ECTS)	Modul 7	VO Translatorische Methodik: intra- und interlingual	
	Modul 7	UE Barrierefreie Kommunikation und Wissenstransfer Deutsch	
	Modul 8	UE Translatorische Methodik: Übersetzungs- und Dolmetschprojekte	
	Modul 8	UE Translatorische Methodik: Übersetzen Bx-Sprache	
	Modul 8	UE Translatorische Methodik: Dolmetschen Bx-Sprache	
Semester 5 (20 ECTS)	Modul 7	UE Diskursanalyse und Textdesign für unterschiedliche Textfunktionen, Textsorten und Medien A-Sprache	
	Modul 7	UE Diskursanalyse und Textdesign für unterschiedliche Textfunktionen, Textsorten und Medien Bx-Sprache	
	Modul 11	VO Theorien und Methoden der Translationswissenschaft	
	Modul 11	UE Wissenschaftliche Lektüre und Textproduktion	
	Modul 11	PS aktuelle Forschungsschwerpunkte	
Semester 6 (19 ECTS)	Modul 10	UE Maschinelle Translation	
	Modul 10	UE Translatorische Methodik: Fachkommunikation, Terminologie und Informationsdesign A-Sprache	
	Modul 10	UE Translatorische Methodik: Fachkommunikation, Terminologie und Informationsdesign Bx-Sprache	
	Modul 11	SE Bachelorarbeit Transkulturelle Kommunikation	